

PROTOKOLL ÜBER DIE 52. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 15.11.2018

SITZUNGSTERMIN:	Donnerstag, 15.11.2018
SITZUNGSBEGINN:	19:30 Uhr
SITZUNGSENDE:	20:26 Uhr
ORT, RAUM:	Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Dr. Dietmar Gruchmann, Erster Bürgermeister

Mitglieder des Ausschusses:	anwesend	entschuldigt	unentsch.	Bemerkung
Ascherl Jürgen	x			
Disanto Salvatore	x			
Kink Josef	x			
Tschuck Kerstin	x			
Karl Jochen	x			
Dr. Joachim Krause	x			
Naisar Rudolf	x			
Dombret Bastian	x			
Dr. Scholz Armin		x		Vertretung: Herr Kraft
Euringer Josef	x			
Baierl Florian	x			
Theis Michaela	x			
Werner Landmann	x			
Walter Kratzl		x		Vertretung: Frau Wundrak

Von der Verwaltung sind anwesend:	- BgmBüro:	Frau May
	- GB I:	Frau Groh
	- GB II:	Herr Zettl
	- GB III:	Frau Gschlößl
Von der Presse sind anwesend:	- SZ:	Frau Passarge

Weitere Anwesende:

Bgm. Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Sylvia May
Schriftführerin

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Förderanträge der ortsansässigen Kulturschaffenden - Zuschüsse für kulturelle Einzelprojekte
- 2 Bauhof Garching; Erwerb eines Fahrzeuges 3,5 t mit Leichtmüllverdichter
- 3 Antrag auf Fortsetzung der Erweiterung der Sprachförderung an der Grundschule Garching-West
- 4 Zuschussantrag des Kreisjugendringes zur Durchführung des "Open Air/ Seequency" 2019
- 5 Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2019;
- 6 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 6.1 Schulschwimmen Grundschule Ost
- 7 Sonstiges; Anträge und Anfragen
- 7.1 Kommunikationszone
- 7.2 Toilettenhäuschen am Schrankenweg
- 7.3 Weihnachtsbeleuchtung
- 7.4 Sitzungstermine
- 7.5 Kreuzung Garten-/ Blütenstraße

PROTOKOLL:

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1 Förderanträge der ortsansässigen Kulturschaffenden - Zuschüsse für kulturelle Einzelprojekte

I. SACHVORTRAG:

Vereine, Gruppierungen, Initiativen oder auch Einzelpersonen, die ihre kulturellen Schwerpunkte in Garching setzen, konnten bis spätestens 01.10.2018 für die Jahre 2018 und 2019 Förderanträge für kulturelle Einzelprojekte bei der Arbeitsgruppe Kultur einreichen. Fünf Fördermittelanträge von vier Antragstellern lagen zum Antragsschluss vor:

Nr.	Projekt	Antragsteller	FM – beantragt	FM – Empfehlung
1	Großes Jahreskonzert	Chor St. Severin Garching e. V.	3.900 Euro	1.200 Euro
2	Kunstaktion Bürgerpark	KunstKompass München Nord e. V.	4.000 Euro	4.000 Euro
3	Sommerabend in Weiß	Lebendige Ortsmitte Garching e. V.	500 Euro	0 Euro
4	Open Air Kino	Lebendige Ortsmitte Garching e. V.	200 Euro	0 Euro
5	Wellenreiter	BLUE ART e. V.	20.000 Euro	0 Euro

Die Arbeitsgruppe Kultur hat in ihrer Sitzung am 23.10.2018 einstimmig über die eingegangenen Fördermittelanträge entschieden und spricht dem Haupt- und Finanzausschuss zur endgültigen Beschlussfassung folgende Empfehlungen aus:

- Nr. 1 Die Veranstaltung soll durch eine Zuwendung die Kontinuität des Chores fördern. Es wird lediglich der Einsatz der Solisten gefördert.
→ Fördersumme: 1.200 Euro
- Nr. 2 Dieses Projekt ist nicht nur zum Ansehen, sondern auch zum Mitmachen. Mitte 2019 soll eine Kunstaktion mit den Garchinger Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt werden.
→ Fördersumme: 4.000 Euro
- Nr. 3 Das Vorhaben ist gemäß Förderrichtlinien nicht förderfähig, da die Fördergelder nicht verwendet werden können, um die Ticketpreise für die Besucher zu reduzieren.
→ Fördersumme: 0 Euro
- Nr. 4 Da das Open Air Kino während der Bürgerwoche stattfinden soll und man mit einer Förderung einen Präzedenzfall für andere Vereine und Institutionen schaffen würde, wird eine Förderung abgelehnt. Die Vereine sollen bewusst während der Bürgerwoche ihre Aktivitäten einbringen.
→ Fördersumme: 0 Euro
- Nr. 5 Das Projekt „Wellenreiter“ ist grundsätzlich zu begrüßen und auch förderfähig. Für 2018 sind deshalb bereits 2.000 Euro bewilligt worden. Die Anschaffung von zwei Beamern (20.000 Euro) für die alleinige Nutzung eines Vereins ist aber nach den Förderrichtlinien nicht möglich. Zudem sollte eine solche Anschaffung von allen Kulturschaffenden genutzt werden können.
→ Fördersumme: 0 Euro

Förderjahr 2018

Von den im Jahr 2018 zur Verfügung stehenden Fördermitteln werden 1.200 Euro zugewiesen (Nr. 1). Nach Abzug aller Fördermittel stehen im Fördertopf 2018 immer noch 11.470 Euro zur Verfügung. Da Beamer immer wieder von verschiedenen Kulturträgern benötigt werden, sollte eine solche Investition nicht nur einem Veranstalter, sondern allen Kulturschaffenden in Garching zur Verfügung stehen. Deshalb beantragt die AG Kultur die Beschaffung eines Beamers, der künftig allen Kulturschaffenden zur Verfügung gestellt werden soll. Die Ausleihe sowie die Verrechnung der Leihgebühren sollen über das Kulturreferat erfolgen.

Es wurden bereits drei Angebote für geeignete Beamer eingeholt:

Epson EB-L1100U

Panasonic PT-RZ660(L)BE

Canon LX-MU600Z

Das wirtschaftlichste Angebot liegt mit 10.520,79 Euro (brutto) für den Epson EB-L1100U vor.

Förderjahr 2019

Fördermittel für das Jahr 2019 wurden beantragt. Nach Freigabe der Mittel soll vorerst für das kommende Jahr ein Projekt (Nr. 2) mit 4.000 Euro gefördert werden.

Nachdem die Fördermittel für 2019 noch nicht ausgeschöpft sind, haben Vereine, Gruppierungen, Initiativen und auch Einzelpersonen noch bis zum 01.05.2019 die Möglichkeit einen Antrag auf Förderung für kulturelle Einzelprojekte bei der Arbeitsgruppe Kultur einzureichen.

Herr Becke bittet den Stadtrat, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass die Auszahlung wie 2017 erfolgt. Somit der Verwendungsnachweis nachträglich erfolgen kann.

Stadtrat Landmann stellt den Antrag, über den Antrag von Herrn Becke als erweiterten Antrag zu entscheiden.

II. MEHRHEITLICHER BESCHLUSS (2:13; 5x SPD, 4x CSU, 2x UG, 2x BfG)

Der Antrag von Stadtrat Landmann über den erweiterten Antrag von Herrn Becke abzustimmen, ist somit abgelehnt.

II. MEHRHEITLICHER BESCHLUSS (14:1; Hr. Disanto):

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Empfehlung der Arbeitsgruppe Kultur zur Kenntnis und beschließt mehrheitlich, gemäß Sachvortrag die kulturellen Einzelprojekte wie folgt zu bezuschussen:

- Das „Große Jahreskonzert“ wird im Jahr 2018 mit 1.200 Euro gefördert.
- Vorbehaltlich der Freigabe der Haushaltsmittel wird im Jahr 2019 die „Kunstaktion Bürgerpark“ mit 4.000 Euro gefördert.

Des Weiteren beschließt der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich, gemäß Antrag der AG Kultur, noch im Jahr 2018 für die Garchinger Kulturschaffenden einen Beamer zu beschaffen und dafür die zur Verfügung stehenden Fördergelder in Höhe von 11.470 Euro zu verwenden.

TOP 2 Bauhof Garching; Erwerb eines Fahrzeuges 3,5 t mit Leichtmüllverdichter

I. SACHVORTRAG:

Im genehmigten Haushaltsplan 2018 ist die Beschaffung eines Fahrzeuges mit Leichtmüllverdichter für die Stadtreinigung vorgesehen.

Die Verwaltung führte eine beschränkte Ausschreibung gem. VOL/A durch.

In der Ausschreibung wurde darauf hingewiesen, dass die Angebotswertung nach folgenden Zuschlagskriterien und Gewichtung erfolgt:

Preis 70 %, Qualität und Funktionalität 10 %, Motorisierung und Antriebsart 10% und Serviceleistung 10%.

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 3 Firmen gaben ein Angebot ab. Tag der Angebotsöffnung war am 30.08.2018.

Alle drei Angebote waren vollständig und wurden gewertet.

Die Prüfung der Angebote durch die Verwaltung ergab, den Zuschlag für das Fahrzeug an IVECO Bayern GmbH zu empfehlen.

Verschiedene andere Kriterien waren im Hinblick auf Funktionalität (z.B. Wendekreis) und Serviceleistung (Wartungsplan) besser zu bewerten, was zur höchsten Bewertungszahl mit 1264 Punkten führte.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, den Zuschlag für das Fahrzeug 3,5 t 4 x 2 mit Leichtmüllverdichter an die Fa. IVECO GmbH, München zu vergeben.

Diese Investition ist im Haushalt 2018, HHSt. 77100.93500 angemeldet. Mittel sind in ausreichender Höhe vorhanden.

II. KENNTNISNAHME:

Der HFA nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis. Da die Bindefrist für die Bieter am 24.10.2018 abgelaufen ist, musste der Auftrag im Rahmen einer dringlichen Anordnung erteilt werden.

TOP 3 Antrag auf Fortsetzung der Erweiterung der Sprachförderung an der Grundschule Garching-West

I. SACHVORTRAG:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 08.12.2016 einstimmig beschlossen, die Sprachförderung für Schüler*innen an der Grundschule Garching West von 9,75 Stunden (1/4 Stelle) auf 29,75 Stunden (3/4 Stelle) ab 01.01.2017 zu erweitern. Die Stadt Garching übernimmt dabei den zusätzlichen Personalkostenbedarf. Die Mehrstunden wurden vorerst auf 2 Jahre befristet. Diese Frist zur Erweiterung der Sprachförderung an der Grundschule Garching-West endet somit am 31.12.2018.

Am 19.10.2018 stellte die Grundschule Garching-West den Antrag auf Weiterführung der im Jahr 2016 genehmigten Sprachförderung von gesamt 29,75 Stunden (3/4 Stelle) an der Grundschule Garching West.

Situation an der Grundschule Garching-West

Derzeit besuchen 273 Schüler*innen in 12 Klassen die Grundschule Garching-West. Von dieser Schülerschaft haben ca. 53 % einen Migrationshintergrund. Die Anzahl der Grundschüler*innen wird voraussichtlich in den kommenden Jahren ca. 300 – 340 Schüler*innen betragen (vgl. Stadtratsbeschluss vom 21.06.2018 TOP 4: Bekanntgabe der Schülerzahlen der Grund- und Mittelschulen in Garching bis Schuljahr 2024/2025, Vorlage Nr. B III/663/2018).

Laut Antrag der Grundschule Garching-West bestehen bei ca. 35 bis 40 Kinder erhebliche sprachliche Defizite. Dies hat diverse Ursachen. So ziehen Familien mitunter aus dem europäischen Ausland ohne Deutschkenntnisse in den Schulsprengel und es werden Kinder aus geflüchteten Familien in der Grundschule Garching-West beschult. Des Weiteren haben auch Schüler*innen mit Migrationshintergrund die schon länger in Deutschland leben, grammatikalische Mängel und einen geringen Wortschatz. Diese Gegebenheiten wirken sich nachteilig auf Kommunikationsfähigkeiten und schulischen Lernerfolg aus.

Im Moment werden ca. 25 Kinder durch drei Fachkräfte im Rahmen der Sprachförderung mit gesamt 29,75 Wochenstunden begleitet. Eine Deckung des tatsächlichen Bedarfes (ca. 35 – 40 Kinder) ist dadurch nicht gegeben. Der zusätzliche Personalkostenbedarf ergibt ca. 22.000 € im Jahr, den die Stadt Garching trägt.

Der Bedarf an spezifischer sprachlicher Förderung hat sich in den vergangenen Jahren nicht verringert und wird durch die voraussichtlich steigenden Schülerzahlen konstant bleiben bzw. steigen. Erst durch die Änderung des Schulsprengels, nach der Errichtung und Inbetriebnahme der geplanten Grundschule im Norden der Stadt ist mit einer Veränderung des Bedarfes zu rechnen.

Die Gewährung einer Sprachförderung ist eine freiwillige Leistung der Stadt Garching, die von der Rektorin, dem Lehrerkollegium und der schulischen Sozialarbeit ausdrücklich begrüßt wird. Eine Weitergewährung dieser Förderung in den nächsten 2 Jahren ist zu empfehlen.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (15:0):

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Fortsetzung der Erweiterung der Sprachförderung ab dem 01.01.2019 an der Grundschule Garching-West von 9,75 Stunden auf 29,75 Wochenstunden, befristet für 2 Jahre. Die notwendigen Mittel sind in den entsprechenden Haushaltsplänen bereitzustellen.

TOP 4 Zuschussantrag des Kreisjugendringes zur Durchführung des "Open Air/ Seequency" 2019

I. SACHVORTRAG:

Mit Schreiben vom 26.10.2018 teilt das Jugendbürgerhaus Profil mit, dass es das „Open Air/ Seequency“ auch 2019 wieder auf der Grillwiese am Garching See durchführen möchte.

Diese Mitteilung ist verbunden mit dem Antrag auf eine Defizitübernahmegarantie bis zu 20.000,00 € durch die Stadt Garching. Dies wurde im vergangenen Jahr gewährt.

Die Veranstaltung wird bereits seit 2006 sehr erfolgreich durchgeführt und bietet den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Garching eine Plattform im Bereich der Jugendkulturarbeit vor Ort. Sie erarbeiten in verschiedenen Teams den Ablauf und bringen ihre Ideen ein, wie das Festival realisiert werden kann. Die Jugendlichen erweitern ihre Kompetenzen, lernen Planungsprozesse kennen und erfahren in der Gruppe Zusammenhalt und Anerkennung.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (15:0):

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, für das „Open Air/ Seequency“ 2019 eine Defizitübernahme von bis zu 20.000,00 € zu gewährleisten. Die Mittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

TOP 5 Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2019;

Der Tagesordnungspunkt 5 der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde abgesetzt.

TOP 6 Mitteilungen aus der Verwaltung

TOP 6.1 Schulschwimmen Grundschule Ost

Frau Gschlößl beantwortet die Frage von Stadtrat Kratzl aus vergangener Sitzung, bezüglich der Modalitäten des Schulschwimmens an der Grundschule Ost.

Die Organisation des Schulschwimmens ist in der Hand der Schule. Die Stadt hat leider keinen Einfluss. Früher erhielten die 4. Klassen Schwimmunterricht. Dies habe sich nicht bewährt, weil dies für die Nichtschwimmer zu spät sei und auch viele Eltern ihre Kinder vom Unterricht befreit haben, da sie Angst hatten, dass diese auf Grund von Krankheit wichtige Proben für den Übertritt verpassen.

Die Umstellung führt dazu, dass die diesjährigen 4. Klassen keinen Unterricht erhalten haben. Leider verfügt das Schwimmbad über zu wenig Kapazität, dass Jahrgangsstufe 3. und 4. schwimmen können. Die 4ten Klassen werden nur einmal am Wandertag schwimmen gehen.

TOP 7 Sonstiges; Anträge und Anfragen

TOP 7.1 Kommunikationszone

Stadträtin Wundrak möchte wissen, weshalb auf einer Teilfläche in der Kommunikationszone eine Abschiebung erfolgt. Sie habe bisher keine Kenntnis, dass Genehmigungen erteilt wurden.

Der Vorsitzende sichert Antwort bis zur nächsten Stadtratssitzung zu.

TOP 7.2 Toilettenhäuschen am Schrankenweg

Frau Wundrak regt an, das Toilettenhäuschen am Schrankenweg, welches bisher neben einer Sitzbank stand und dann auf die gegenüberliegende Seite verlegt wurde auch von dort zu verlegen, da es Besucher der Sitzbank störe.

TOP 7.3 Weihnachtsbeleuchtung

Stadtrat Dr. Krause bemängelt, dass die Weihnachtsbeleuchtung zu früh angeschaltet wurde. Der Vorsitzende erklärt, dass die Sterne beim Anbringen auch sofort angeschaltet werden. Es wäre ein enormer Aufwand, jeden einzelnen Stern noch einmal anzuschalten. Auch die guten Witterungsverhältnisse wurden für das Anbringen noch genutzt.

TOP 7.4 Sitzungstermine

Frau Theis bemängelt, dass im Allris die Sitzungstermine für das nächste Halbjahr noch nicht freigeschaltet sind.

TOP 7.5 Kreuzung Garten-/ Blütenstraße

Stadtrat Baierl regt ein Halteverbot an der Blütenstraße an. Denn diese sei so zugeparkt, dass man in den Gegenverkehr gelange, wenn von der Staatsstraße 2350 hineinbiegen wolle.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 20:26 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bgm. Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Sylvia May
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion
CSU-Fraktion
BfG-Fraktion
Unabhängige Garchinger
Bündnis 90/Die Grünen
FDP

Dr. Joachim Krause
Jürgen Ascherl
Josef Euringer
Florian Baierl
Dr. Hans-Peter Adolf
Bastian Dombret

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: 11.12.2018

